

Der Allmächtige und die Paradiesärztin (Klaus Kayser)

Zu gegebener Zeit erdachte sich der Allmächtige das himmlische Paradies mit seinen lebendigen Pflanzen, Tieren und den barmherzigen, hilfreichen und klugen Menschen. Alle Geschöpfe sollten in einem dynamischen und ewigen Frieden leben. Gleichzeitig sollten sich die Menschen zu Gottes Größe und Klugheit entwickeln, damit der Allmächtige seiner göttlichen Einsamkeit entfliehen und sich in Inspiration und Diskussion fortbilden könne.

So suchte er intensiv im gesamten Universum nach einer geeigneten Galaxie, einem im frühen Erwachsenenalter strukturierten Sonnensystem, sowie einen zeitlichen biologisch kommunikativ anpassungsfähigen Planeten mit Tageslicht und Nachtdunkel.

Fast verzweifelte der Allmächtige an seinem Traumwunsch. Schon wollte er missmutig und enttäuscht die Realisierung aufgeben, als er die Erde mit ihrer Sonne und ihrem Mond entdeckte.

„Heureka, Heureka“, (das heißt ich habe es gefunden!) rief er begeistert aus und erklärte seinem eilig heranstürmenden Diener Petrus, dass ‚er jetzt mit seinem Vorhaben beginnen werde.‘

Voller Eifer und Tatendrang erschuf er, wie wir als seine Kinder wissen, das Paradies in nur sieben Tagen. Eva und Adam durften als erste Menschen dort einziehen. Weil sie nicht gehorchten, mussten sie nach wenigen Tagen ihre Heimat verlassen und in den paradiesfernen Erdteil umziehen. Dort richteten sie sich ein und vermehrten sich rasant wie die Flöhe.

Das Allmächtige war nach seinem heftigen, jede Gewerkschaft zu Wut und Protest reizenden Arbeitsanfall so erschöpft, dass er sich auf sein Bett warf und in einen tiefen Schnarch-Schlaf fiel.

Voller Angst erweckte ihn der Paradieswächter Petrus. Denn schon bemerkten die im Paradies verbliebenen Lebewesen, dass ‚irgend Etwas‘ mit dem Herrscher nicht stimme.

„Ich werde mal nachsehen“ bemerkte machthungrig der König der Löwen und griff gierig nach einer Gazelle. „Zuvor werde ich dich zu meiner Beruhigung fressen, und danach den Allmächtigen für immer aus seinem Schnarchen erlösen“ sagte er grimmig.

„Das wirst du nicht“, befahl der eiligst herbeieilende Petrus, sperrte den König der Löwen in den Paradieskäfig, weckte den Allmächtigen und berichtete ihm von dem Vorfall.

Der Allmächtige wollte aufspringen, fiel aber vor Schmerzen zurück auf die Bettdecke. „Petrus, befreie mich von meinen Schmerzen. Sie sind unerträglich“ bat er.

„Wie?“ fragte Petrus.

„Bitte, suche mir einen Arzt, der mir hier, in meinem Paradies, helfen kann.“

„Der dich von deinen Paradiesschmerzen befreien kann? Wo kann ich diesen Arzt finden?“

„Bei den Menschen auf der Erde. Ich habe ihnen den Verstand geschenkt, damit sie mit diesem Werkzeug auf der Erde und überall, auch mir im göttlichen Paradies helfen und meine Fehler korrigieren können. Beeile dich. Es schmerzt mich fürchterlich.“

Flugs schwang sich Petrus in eine irdische Suchmaschine und beachtete nicht weiter das begleitende Brüllkonzert des Königs der Löwen im Paradieskäfig.

„Welche Cookies wollen Sie benutzen?“

„Die des Paradieses.“

„OK. Wonach suchen Sie?“

„Paradies Arzt.“

„Wie bitte? Wiederholen Sie den Suchbegriff!“

„Arzt für eine Tätigkeit im Paradies,“

„Verstanden. Bitte sagen Sie das Fachgebiet.“

„Schmerztherapie.“

„Verstanden. Ich verbinde.“

Petrus hörte das Klingelzeichen und wartete, wartete und wartete.

„Es tut mir leid. Aus Personalmangel ist das Telefon nicht besetzt. Bitte rufen Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder an. In dringenden Fällen...“

Petrus legte wütend auf. Er fragte sich, ‚Wenn schon keine Schmerztherapie, wo kann ich die bestgeeignete Fachärztin oder Facharzt für die dringende Behandlung des Allmächtigen in seinem Paradies finden? Ich muss direkt auf der Erde in einer geeigneten Praxis vorstellig werden.‘

Gedacht, getan.

Er schwang sich hinunter auf die Erde. Der göttliche Gedanke und der menschliche Verstand führten ihn nach Europa, nach Deutschland, nach Karlsruhe. Dort stellte er sich bei der bekannten Praxis Dr. Helene Schmerzfrei vor.

„Ja bitte, Sie haben einen Termin?“

„Der Allmächtige hat immer und bei jedem Verständigen einen Termin.“

„Ihr Name und Geburtsdatum?“

„Petrus, 01.01.0000.“

„Wie bitte? Ich kann dieses Datum nicht finden. Auch in meinem KI-Programm ist es nicht erwähnt. Haben Sie vielleicht ein Alternativgeburtsdatum, das mir weiterhelfen kann?“

„Hm, ich weiß nicht so recht. Vielleicht geht es auch ohne Geburtsdatum?“

„Sie kommen Privat?“

„Ich denke ja.“

„Einen Augenblick bitte.“

Sie ruft ihre Chefin an. Die Ärztin kommt persönlich.

„Guten Tag, ich bin Dr. Helene Schmerzfrei,“ stellt sie sich vor. „Wie kann ich Ihnen helfen?“

„Mein Chef leidet unter akuten brennenden Schmerzen im Rücken und im Gehirn. Er schickt mich zu Ihnen mit der Bitte um Hilfe.“

„Wo wohnt er denn?“

„Im Paradies.“

Dr. Helene Schmerzfrei stutzt. Sie schaut sich Petrus genau an.

„Mein Herr, der Allmächtige, hat mich zu Ihnen schickt, Er lebt im göttlichen Paradies. Dort habe ich ihn geweckt, weil der König der Löwen in seinem Käfig herumtobte. Seitdem leidet er an heftigen Kopf und Rückenschmerzen.“

„So, So. Vielleicht kann ich Ihren Herrn mit KI erreichen? Bitte kommen Sie in mein Behandlungszimmer. Dort werden wir die Einzelheiten klären.“

Leise sagt sie zu ihrer Arzthelferin: „Frau Schmidt, bitte rufen Sie die Polizei.“

Im Behandlungszimmer erklärt sie Petrus. „Ich darf Ihren Herrn digital und per Videokonferenz im Paradies nicht behandeln. Ich darf dort privat nicht liquidieren. Ich schlage deshalb ein Tauschgeschäft vor: Ich verschreibe Ihrem Herrn schmerzlindernde Medikamente und Sie besorgen mir im Gegenzug eine ‚All Inclusive Reise‘ in das Paradies Ihres Herrn.“

Petrus strahlt. „Das ist wunderbar. Nur, in welche Abteilung wünschen Sie zu reisen? Ich kann Ihnen in alphabetischer Reihenfolge anbieten: Die Atheistisch – Fantasielose, die Evangelisch – Feministische, die Hinduistische, die Islamistische, die Israelitische, die Katholische und die Orthodox Katholische Abteilung.“

„Welche würden Sie mir anraten?“

„Nun, für Frauen wie Sie würde ich zunächst die Evangelisch – Feministische Abteilung versuchen. Die übrigen, besonders die Islamistische, sind eher für Männer geeignet. Aber, zu Ihrer Beruhigung, ich werde Sie bei Ankunft persönlich in Empfang nehmen und, falls Ihnen die gewählte Paradiesabteilung nicht zusagt, Sie bei vollem ‚All Inclusive‘ in eine andere Abteilung führen.“

Dr. Helene Schmerzfrei und Petrus werden sich schnell einig. Petrus verlässt noch vor Eintreffen der Polizei die Praxis. Er berichtet sofort seinem Herrn von dem Ergebnis der Arztsuche.

Von seinen heftigen Schmerzen geplagt, beauftragt daraufhin der Allmächtige seine irdischen Protestagenten, sofort den All Inclusive Paradiesbesuch der angeworbenen Ärztin in einer wütenden Protestaktion vorzubereiten.

Wie die demokratisch irdische Engel-Journalistenagentur am nächsten Tag berichtet, wurde bei einer rechtsradikalen und anti-israelitischen Gewaltendemo eine Ärztin aus Karlsruhe während ihrer Ersten-Hilfe-Leistung durch herumfliegende Pflastersteine tödlich verletzt.

Aus Anteilnahme und zum ewigen Gedenken wurden an der Unglücksstelle Blumen, Teddybären und Paradiesäpfel abgelegt.

Trotz intensiver Nachfrage gab die Paradiesadministration keinerlei Auskunft über Ankunft und Tätigkeit der hilfreichen Ärztin im Paradies. Sie begründete die Informationsverweigerung mit dem neu erlassenen ‚Guten Totalen Datenschutzgesetz‘, das seinerseits heftige, teilweise feurig-hitzige Höllenproteste zur Folge hatte.

Die gute Nachricht auf der gestrigen Paradies Pressekonferenz sei jedoch berichtet. ‚Der Allmächtige habe sein Schlafzimmer verlassen und sich bei dem Besuch der ‚All Inclusive‘ Paradiesabteilungen neuen Traumgedanken hingegeben.‘ Mit wem, wurde nicht erwähnt. Aber, vielleicht errahnen Sie es.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,